

Medienmitteilung

Nr. 24/2000

Bern, 4. Juli 2000

Am 1. Juni 2000 in der Stadt Bern leerstehende Wohnungen und Geschäftslokale

1. Leerstehende Wohnungen

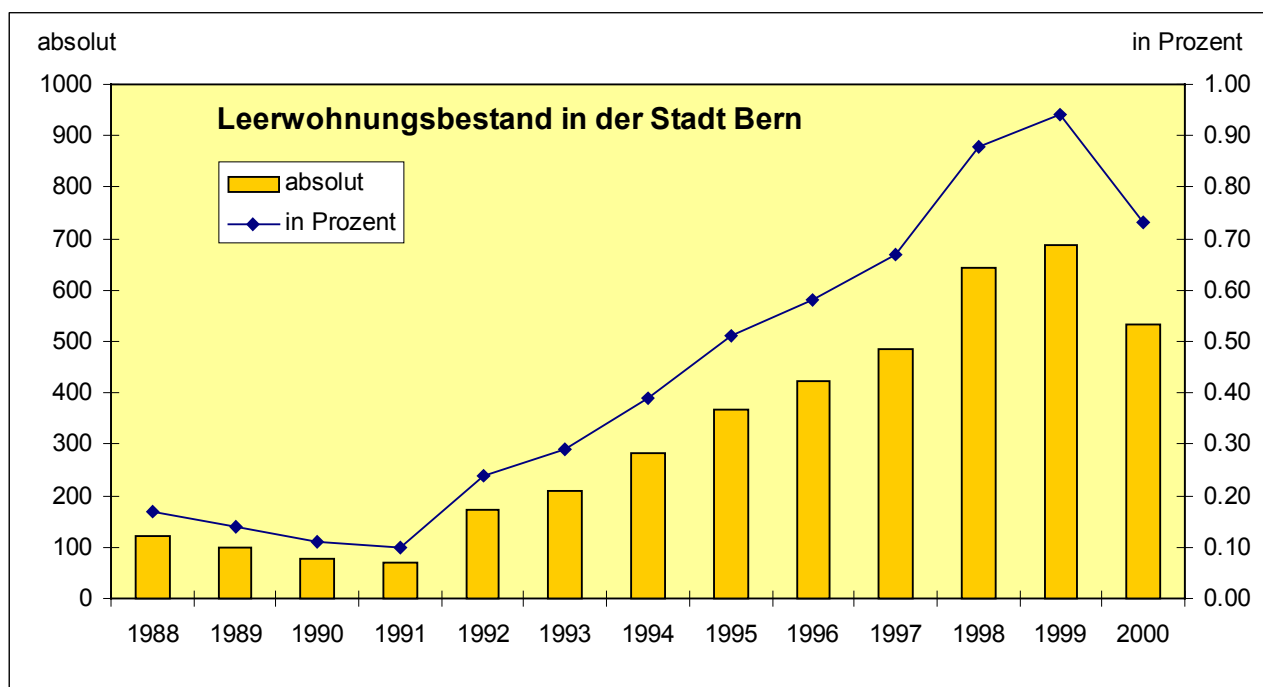
Die Leerwohnungszählung der Statistikdienste der Stadt Bern ergab am 1. Juni 2000 in der Bundesstadt 533 leere Wohnungen. Die Leerwohnungsziffer sank von 0,94 auf **0,73** %. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Abnahme von 155 Leerwohnungen zu verzeichnen.

Die Zählung zeigt, dass am Stichtag 170 1-Zimmer-, 124 2-Zimmer-, 177 3-Zimmer-, 43 4-Zimmer- und 16 5-Zimmerwohnungen leer standen; 3 Wohnungen hatten 6 oder mehr Zimmer.

In den 533 Leerwohnungen sind 7 Eigentumswohnungen und 2 Einfamilienhäuser enthalten.

66 % der 526 leerstehenden Mietwohnungen befanden sich in der Preisklasse bis 1000 Franken, 32 % in jener zwischen 1001 und 2000 Franken und 2 % kosteten mehr als 2000 Franken.

Am meisten Leerwohnungen waren im Stadtteil Bümpliz-Oberbottigen mit 160 Wohnungen zu verzeichnen, gefolgt von den Stadtteilen Breitenrain-Lorraine mit 131, Mattenhof-Weissenbühl mit 120, Kirchenfeld-Schosshalde mit 53, Länggasse-Felsenau mit 43 und Innere Stadt mit 26.

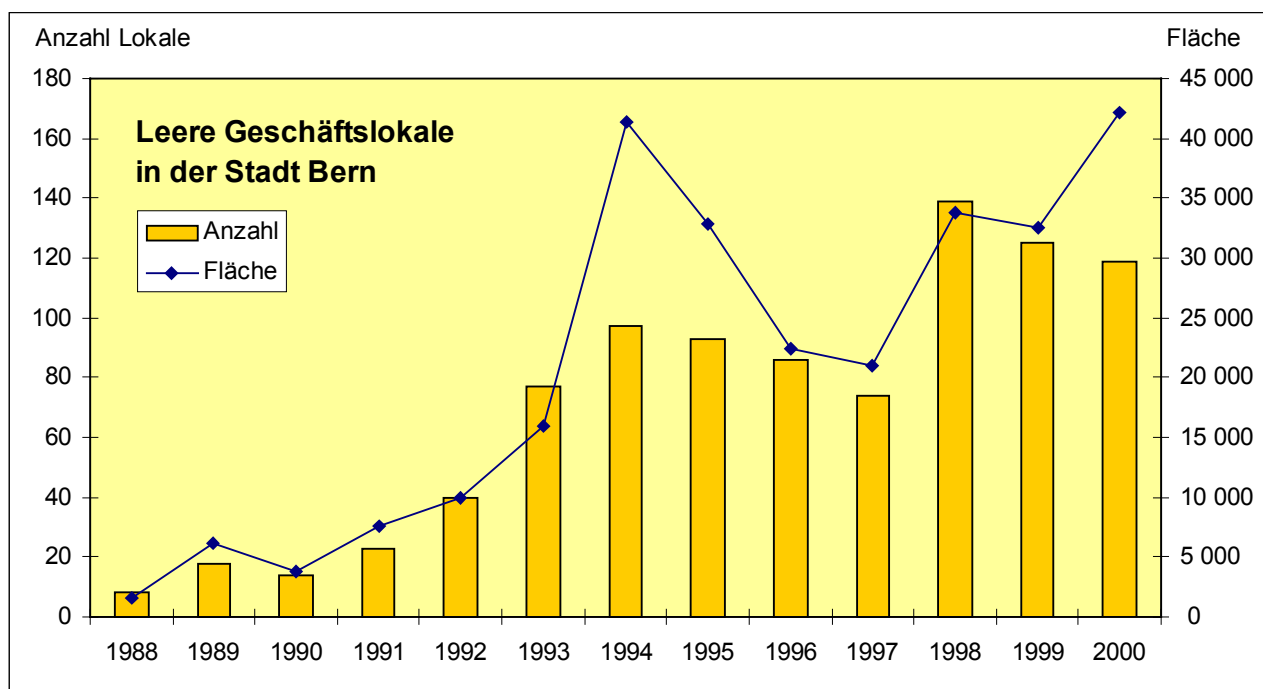


2. Leerstehende Geschäftslokale

Die Statistikdienste der Stadt Bern haben weiter ermittelt, dass am 1. Juni 2000 in der Bundesstadt 119 Geschäftslokale mit einer Gesamtfläche von 42 165 m² leerstanden. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die verfügbare Fläche um 30 % vergrössert.

Von den erfassten Objekten gehören 70 zur Kategorie „Büro und Praxisräumlichkeiten“, 8 zur Kategorie „Verkaufslokale“ und 6 zur Kategorie „Werkstatt und Fabrikationsräumlichkeiten“. Weitere 30 leerstehende Objekte waren Lagerräume und 5 Objekte wurden unter „Andere“ zusammengefasst.

Gemäss der Zählung hatte es im Stadtteil Bümpliz-Oberbottigen mit 17 887 m² am meisten Leerfläche, gefolgt von folgenden Stadtteilen: Mattenhof-Weissenbühl mit 10 634 m², Innere Stadt mit 5 477 m², Breitenrain-Lorraine mit 4 816 m², Länggasse-Felsenau mit 2 291 m². Im Stadtteil Kirchenfeld-Schosshalde waren am Stichtag nur 1 060 m² zu mieten oder zu kaufen.



Ein Kurzbericht mit detaillierten Angaben über die Zählung erscheint im August bei den Statistikdiensten.